

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Fuchs
Zeit: Di 16.15 - 17.45
Ort: HGB Hörsaal M 105
Beginn: 22.10.2013

Vorlesung: Römische Staatsreliefs in Kontext und Funktion

In der für die römische Kunst charakteristischen Gattung der Staatsreliefs werden geschichtliche Ereignisse zum Anlass genommen, um an öffentlichen Monumenten politische Vorstellungen zu bekunden. Die Reliefs geben ins Bild gefasste Botschaften wieder, mit denen politische Maßnahmen legitimiert oder einfach der Person des Herrschers gehuldet werden sollte. Indem sie die Erfüllung von politisch-ethischen Werten und Normen vergegenwärtigen, zielen diese Darstellungsinhalte auf „Anerkennung, Werbung um Konsens, Bestätigung und Durchsetzung von Ruhm“ (T. Hölscher in: G. Melville [Hrsg.], *Institutionalität und Symbolisierung* [2001] 209). Die Staatsreliefs wenden sich an ein Publikum, das seinerseits Erwartungen gegenüber dem Herrscher und seiner Handlungsweise hegt, und dienen somit der Legitimation und Festigung herrschender Vorstellungen. Insofern wird zu thematisieren sein, ob dieses Geflecht kommunikativer Strukturen mit dem neuzeitlichen Begriff der Propaganda überhaupt in Verbindung gebracht werden kann.

Angesichts der sich ändernden historischen Rahmenbedingungen unterlagen das Herrschaftsverständnis und dessen wahrnehmbare Gestalt in bildlichen Darstellungen einem Wandel. Im Mittelpunkt des Interesses stehen daher die Frage nach Wahl bzw. Gewichtung der Themen, die für die Repräsentation ausgesucht und deshalb als bedeutsam erachtet wurden, sowie die Verschiebungen der ideologischen Inhalte, in denen das Selbstverständnis des Kaisers unter den gegebenen politischen und gesellschaftlichen Vorgaben zum Ausdruck kommt.

Einführende Literatur:

- Scott Ryberg, *Rites of the State Religion in Roman Art*, *MemAmAc* 22, 1955.
- G. Koeppel, *Profectio und Adventus*, *BJb* 169, 1969, 130 - 194.
- T. Hölscher, *Die Anfänge römischer Repräsentationskunst*, *RM* 85, 1978, 315 - 357.
- T. Hölscher, *Die Geschichtsauffassung in der römischen Repräsentationskunst*. *JdI* 95, 1980, 265 - 321.
- M. Torelli, *Typology and Structure of Roman Historical Reliefs* (Ann Arbor 1982).
- G. Koeppel, *Die historischen Reliefs der römischen Kaiserzeit I - IX*. *BJb* 183 - 192, 1983 - 1992.
- T. Hölscher, *Staatsdenkmal und Publikum: Vom Untergang der Republik bis zur Festigung des Kaisertums in Rom* (Konstanz 1984).
- M. Oppermann, *Römische Kaiserreliefs* (Leipzig 1985).
- P. J. Holliday, *The Origins of Roman Historical Commemoration in the Visual Art* (Cambridge 2002).
- S. Faust, *Schlachtenbilder der römischen Kaiserzeit* (Rahden 2012).

Eine ausführliche Literaturliste zu den einzelnen Monumenten wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.